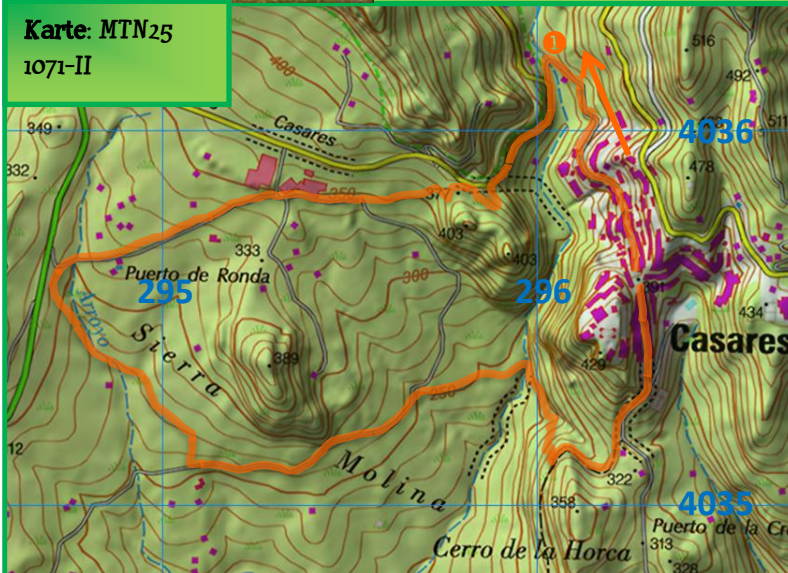


casares
walks

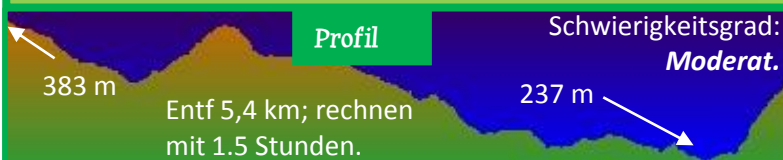
La Albarrá – La Molina

Karte: MTN25
1071-II



Base cartográfica © Instituto Geográfico Nacional de España

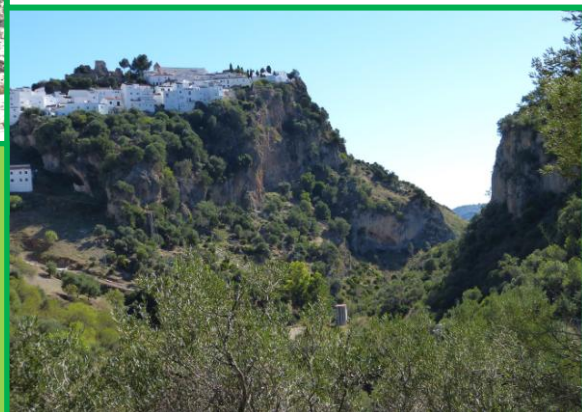
1 Römische Brücke.



Zustand: Kurze Distanz, unebene Oberflächen, steiler Weg zum Cerro de la Horca.

Wir beginnen auf den Weg des **Camino de Gaucín**, überqueren eine römische Brücke, auch bekannt als **El Albarrá**, und dann bis zum **Puerto de Ronda** hinaufsteigen, von wo aus beginnen wir unseren Abstieg über dem **Ortejicar Weg**. Nach einiger Tischlerwerkstätte nehmen wir einen gut befestigten Teilstück der alten römischen Straße. Dann fahren wir in Richtung der Straße Manilva-Gaucín, aber kurz vor der Ankunft biegen wir links ab in einen Weg, der bis zum **Camino de la Molina** führt. Hier auch biegen wir links ab und folgen auf der Südseite der **Sierra de la Molina**. Wir gehen einen Brunnen vorbei, der den gleichen Namen trägt. Wir fahren dann weiter in Richtung des **Canuto** zwischen Casares und der **Cancho Andares**. Es gibt eine Abweichung von der ursprünglich markierten Route, die den Tajo de Casares hinaufführt: jetzt folgen wir dem Pfad in östlicher Richtung und folgen ihm, wenn er nach rechts in Richtung Süden abbiegt und zum **Cerro de la Horca** führt. Von dort nehmen wir den Weg nach links, der uns zur **Calle Juan Cerón** und zurück zur Plaza bringt.

Einer der interessantesten Aspekte dieser Route ist, dass es durch Bereiche mit typisch mediterranen Wäldern, und unbewässerten Flächengeht tritt. Auch gibt es Zonen mit Anliegerstaaten Vegetation wie diejenige, die sich bei dem Bach Albarrá befinden. Ebenfalls hervorragend ist der natürliche Meilenstein, der durch die Sierra de la Molina und der Canuto del Albarrá geformt wird.



GPS-
Trail



LINKS

Video



Größere
Karte



Allgemein